



Gemeinsame Erklärung des Präsidiums und des Hochschulrats der Universität Hamburg zur 33. Sitzung des Hochschulrats am 15. September 2011

Der Hochschulrat hat am 15. September seine 33. Sitzung gemeinsam mit dem Präsidium durchgeführt. Dabei hat er sich in erster Linie weiter mit der Finanzsituation und den Folgen für die Entwicklungsperspektiven der Universität befasst.

Auf Einladung des Hochschulrats hat die Wissenschaftssenatorin Frau Dr. Dorothee Stapelfeldt mit dem Hochschulrat und dem Präsidium über die Situation im Hochschulbereich und die bevorstehenden Haushaltsberatungen diskutiert. Die Senatorin betonte den hohen Stellenwert, den die Hochschulen als Motor für die Entwicklung für die Stadt haben.

Der Hochschulrat wies darauf hin, dass der Bundesetat für 2012 einen Aufwuchs für Bildung und Forschung um 10% vorsieht und dass die EU den Forschungshaushalt im nächsten Rahmenprogramm ganz wesentlich erhöhen wird. Vor diesem Hintergrund betonten Hochschulrat und Präsidium die Dringlichkeit einer entsprechenden Schwerpunktsetzung im Hamburger Haushalt und forderten die Darlegung der Strategie der Politik im Bereich der Hochschulen in Hamburg, insbesondere für die Universität Hamburg. Sie machten deutlich, dass es für die Hochschulen dringend erforderlich sei, einen verlässlichen Planungshorizont zu haben, um langfristige Entwicklungen in den Hochschulen planen und in die Wege leiten zu können.

Weiter hat der Hochschulrat seine Reihe der Diskussionen mit den Dekanaten der Fakultäten fortgesetzt – diesmal mit der Fakultät für Geisteswissenschaften. Der Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften, Herr Professor Dr. Oliver Huck, informierte den Hochschulrat über die derzeitigen Rahmenbedingungen der Fakultät in der Forschung (Forschungsverbünde und Einzelforschung) und in der Lehre, über das Berufungsgeschehen sowie über die angestrebten Strukturänderungen und Entwicklungsziele der Fakultät. Anschließend hat der Hochschulrat mit dem Dekanat über die derzeitige Lage der Fakultät sowie über die Entwicklungspotentiale diskutiert.

Zum Abschluss der Sitzung haben Frau Prof. Dr. Frost und Herr Prof. Dr. Horstmann dem Hochschulrat das Konzept des neu eingerichteten Kompetenzzentrums „nachhaltige Universität“ vorgestellt. Der Hochschulrat begrüßte und unterstützte die Initiative nachdrücklich und bat um einen Fortschrittsbericht in einem Jahr.

Hamburg, den 22. September 2011

Prof. Dr. Albrecht Wagner
Für den Hochschulrat

Prof. Dr. Dieter Lenzen
Für das Präsidium